

Auch in diesem Jahr wird auf dem Nordhäuser Petersberg geklettert!

Nordhausen. Das Team steht in den Startlöchern, das Material liegt bereit und die Vorbereitungen laufen bereits. Es geht um die diesjährige Saison am Kletterfelsen „Peter-Stein-20“ auf dem Petersberg. Am **16. April soll es losgehen**. Und zwar gleich mit der Kletterturmgeburtstagsfeier. Mittlerweile nähert sich der künstliche Felsen seiner „Volljährigkeit“, denn er wird 17 Jahre alt. Wie und was genau an diesem Tag geplant ist, wird noch nicht verraten. Fest steht aber, dass ab dann der Kletterturm immer freitags, jeweils von 14 bis 19 Uhr, für die Öffentlichkeit zugänglich sein wird - soweit Corona-Verordnungen dem nicht entgegenstehen.



Abbildung 1 Vor kurzem beherrschte noch der Schnee den Petersberg und verlieh dem Kletterfelsen einen ungewohnten Anblick. Foto: Mathias Daniel

Der Landkreis Nordhausen sorgt wie in den vergangenen Jahren verlässlich für die erforderlichen finanziellen Mittel. Damit ist das Klettervergnügen mit fachkundigem Personal abgesichert. Die Preise bleiben unverändert.

Zwei Euro müssen Kinder und Jugendliche für den Kletternachmittag bereithalten. Darin ist das notwendige Klettermaterial bereits enthalten. Auch für Erwachsene ist der Preis mit fünf Euro erschwinglich. Altersbeschränkungen gibt es keine.

Das Hygiene-Konzept des letzten Jahres hat sich bewährt. Es orientiert sich an den Richtlinien des DAV (Deutscher Alpenverein). „Wir sind vorbereitet“, vermelden Mathias Daniel, Franziska Maulhardt und Rüdiger Neitzke als Betreuerstammpersonal. „Wir möchten darauf hinweisen, dass der Kletterturm auch den Teams aller Bereiche des Jugendsozialwerkes außerhalb der öffentlichen Betreuungszeiten zur Verfügung steht“, ergänzt Kletterbetreuer Mathias Daniel. Denn neben der öffentlichen Betreuung kamen zahlreiche Gruppen und Schulklassen in den Genuss dieser besonderen erlebnispädagogischen Aktion. Ganz gezielt wurden und werden solche Gruppenaktionen exklusiv angeleitet. Neben der Selbsterfahrung stehen Teamarbeit und Verantwortung an erster Stelle. Individuell kann die Aktion speziell auf besondere Schwerpunkte und Wünsche ausgerichtet werden. Wer dazu Fragen hat oder Termine vereinbaren möchte, sollte sich im Bildungscampus an der Rothleimmühle an Ines Gast (Tel.:03631/9798411 oder i.gast@jugendsozialwerk.de) wenden.